



Zentrum für menschenorientierte  
Führung und Wehrpolitik  
Landesverteidigungsakademie Wien

# BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG ZUM EINSATZ DES BUNDESHEERES IM RAHMEN DER COVID-MASSENTESTUNGEN

Abschlussbericht zur 1. Testwelle

15.12.20

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



UNSER HEER

## **Bevölkerungsbefragung zum Einsatz des Bundesheeres im Rahmen der COVID-Massentestungen**

Abschlussbericht zur 1. Testwelle  
Wien, 15.12.2020

### **Autoren:**

Stefan Rakowsky  
Wolfgang H. Prinz  
Stephan Heisig  
Stefan Lackinger

### **Datenerhebung und Auswertung:**

Landesverteidigungsakademie  
Zentrum für menschenorientierte Führung und Wehrpolitik  
Hauptreferat Innere und soziale Lage  
Stiftgasse 2A, 1070 Wien  
Postadresse: Roßauer Lände 1, 1090 Wien  
Tel. +43 (0) 50201 10 28410, E-Mail: lvak.zmfw.insozl@bmlv.gv.at

# 1. Befragungsdurchführung und Stichprobe

Ab 4. Dezember hat das Österreichische Bundesheer im Bundesgebiet mit der Durchführung der COVID-Massentestungen begonnen. Vorerst auf das Lehrpersonal beschränkt, wurden in weiterer Folge bis zum 13. Dezember 2020 große Teile der Bevölkerung getestet. An einigen Standorten, vor allem in Wien, wurden die getesteten Personen mittels Plakat auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, dem Testpersonal und der militärischen Führung eine Rückmeldung via Online-Umfrage zu geben.

Im Zeitraum 4. bis 13. Dezember 2020 haben **15.374 Personen** an der Online-Befragung teilgenommen, wobei 43 % der Befragten weiblich und 38 % männlich waren. Der Großteil der Befragten wurde an einer Teststraße in Wien (81 %) getestet (Abbildung 1) und gehört zur allgemeinen Bevölkerung (77 %) (Abbildung 2). Die Altersverteilung ist in Abbildung 3 ersichtlich.

Abbildung 1. Frage „In welchem Bundesland wurden Sie getestet?“

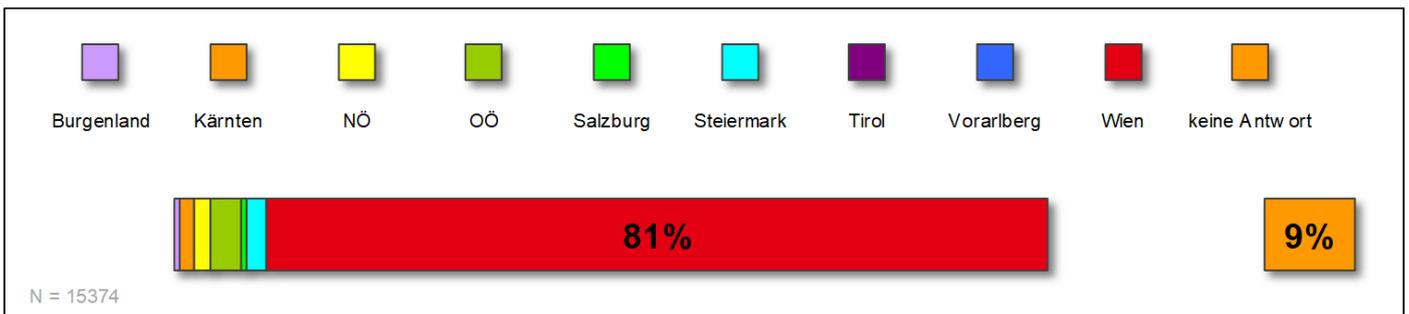


Abbildung 2. Frage „Welcher Personengruppe gehören Sie an?“

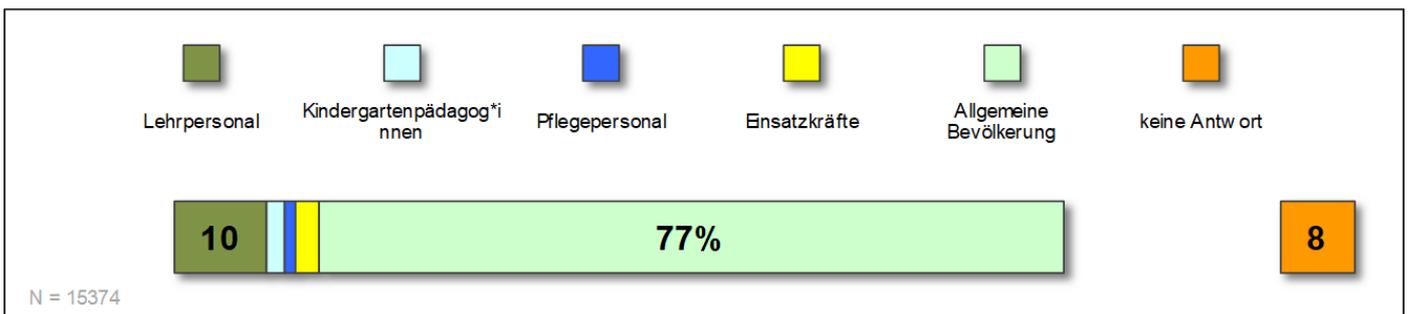
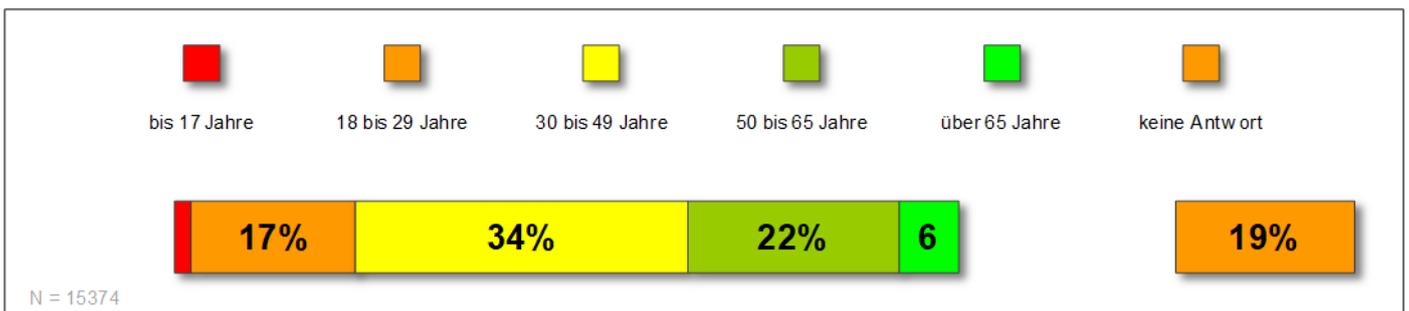


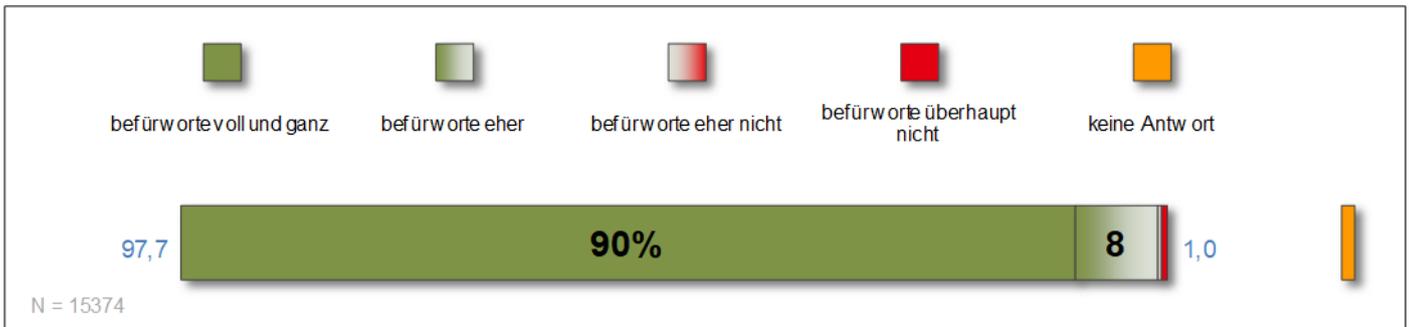
Abbildung 3. Frage „Wie alt sind Sie?“



## 2. Ergebnisse

Der **Bundesheereinsatz** wird von nahezu allen Befragten voll und ganz (90 %) oder zumindest eher (8 %) befürwortet (Abbildung 4). Diese Zustimmung ist überaus positiv zu bewerten.

**Abbildung 4. Frage „Befürworten Sie den Einsatz des Bundesheeres zur Durchführung der Massentestungen voll und ganz, befürworten Sie ihn eher, eher nicht oder überhaupt nicht?“**



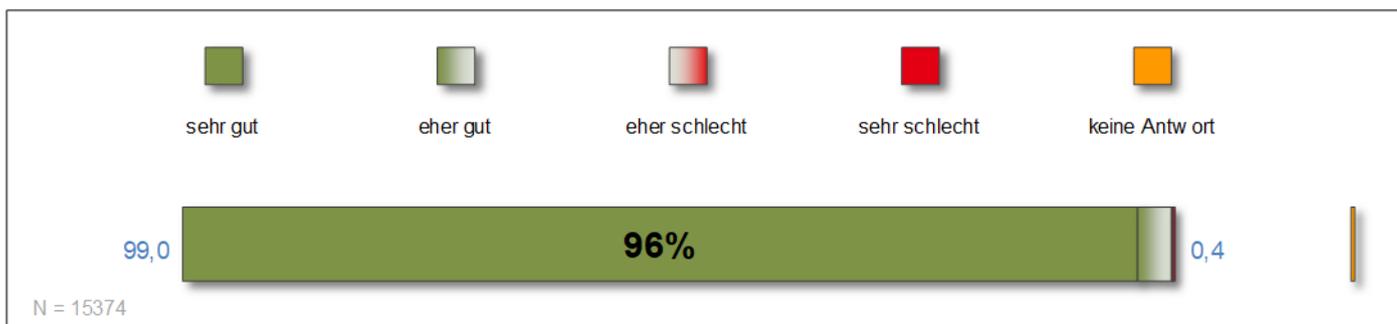
Die **Angehörigen der Einsatzkräfte**, zu denen auch das Österreichische Bundesheer zählt, befürworten den eigenen Einsatz etwas weniger als alle anderen Gruppen (Abbildung 5).

**Abbildung 5. Befürwortung des Einsatzes nach Personengruppe**



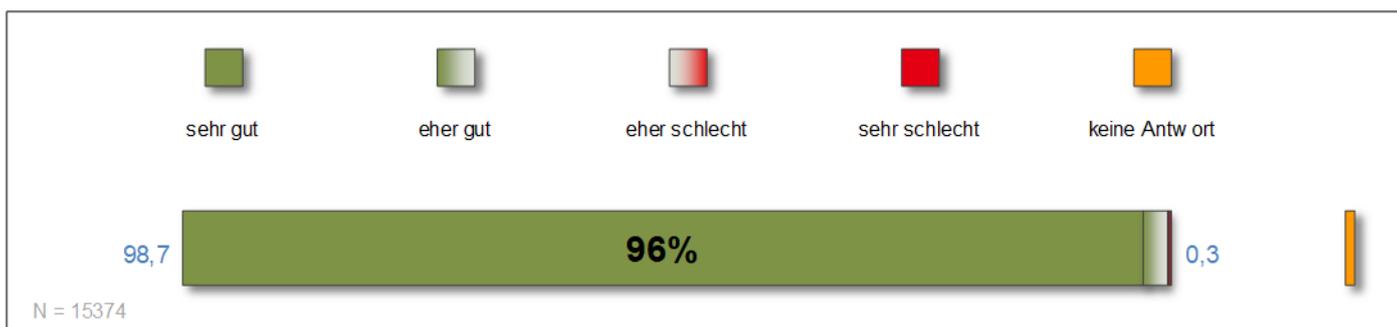
Auch die **Organisation durch das Bundesheer** wird extrem positiv beurteilt. So bewerten 99 % der Befragten die Organisation als sehr gut (96 %) oder eher gut (3 %) (Abbildung 6).

**Abbildung 6. Frage „Wie beurteilen Sie die Organisation der Massentestung bei den Teststraßen?“**

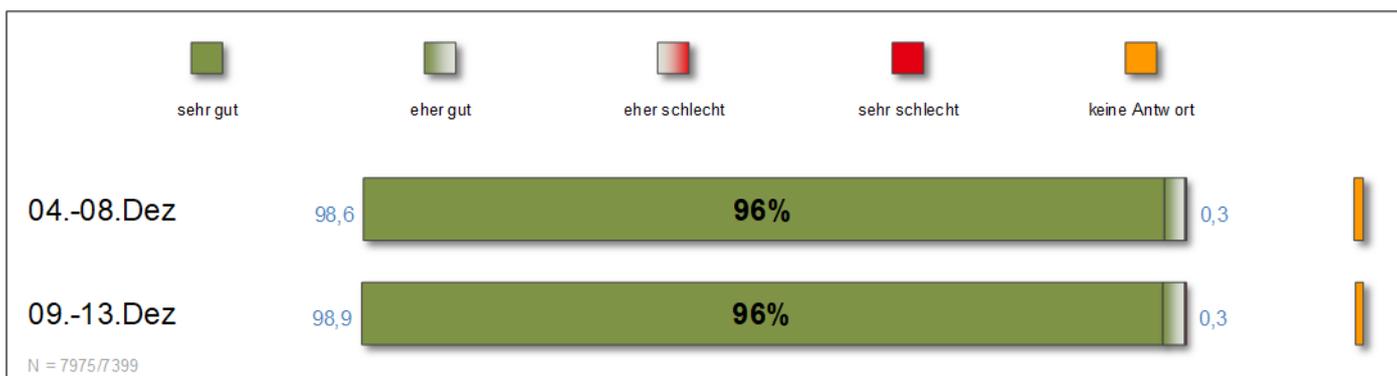


99 % der befragten Personen fühlen sich durch die Bundesheerangehörigen **sehr gut oder eher gut behandelt** (Abbildung 7). Gerade dieser Bereich wird auch in den qualitativen Anmerkungen immer wieder positiv angemerkt. Hervorzuheben ist auch, dass die Behandlungsqualität im Laufe der Zeit unverändert auf diesem hohen Niveau blieb (Abbildung 8).

**Abbildung 7. Frage „Wie gut fühlen Sie sich durch die Bundesheerangehörigen im Zuge der Testung behandelt?“**



**Abbildung 8. Erlebte Qualität der Behandlung im Zeitverlauf**



Der überwiegende Anteil der getesteten Personen (81 %) gibt an, eine sehr oder eher positive **Einstellung zum Österreichischen Bundesheer** zu haben (Abbildung 9). Bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass die Angehörigen der Altersgruppe 18 bis 29 Jahre dem Bundesheer gegenüber weitaus kritischer eingestellt (68 % positiv) sind als alle anderen Altersgruppen (Abbildung 10). Überaus positiv ist zu bemerken, dass die Zustimmung über alle Personengruppen gleichmäßig hoch ist (Abbildung 11).

Abbildung 9. Frage „Wie ist Ihre persönliche Einstellung zum Bundesheer?“

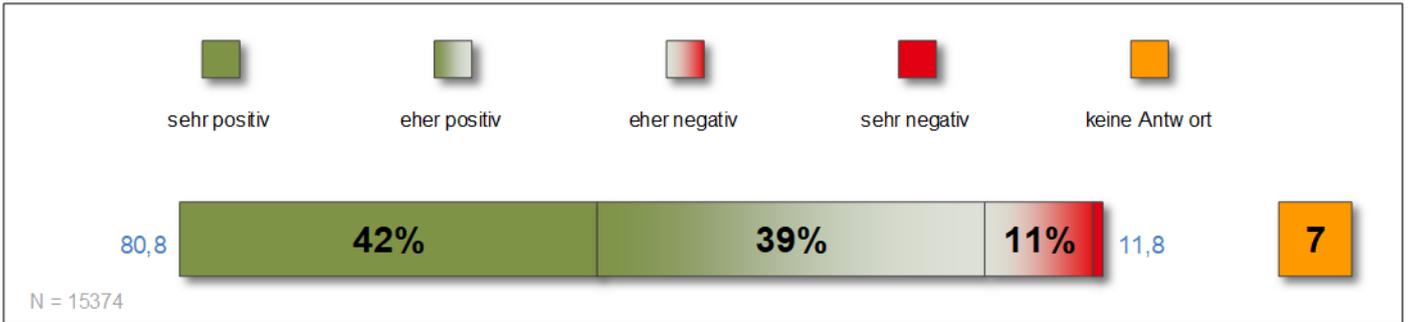


Abbildung 10. Einstellung zum Bundesheer nach Altersgruppen

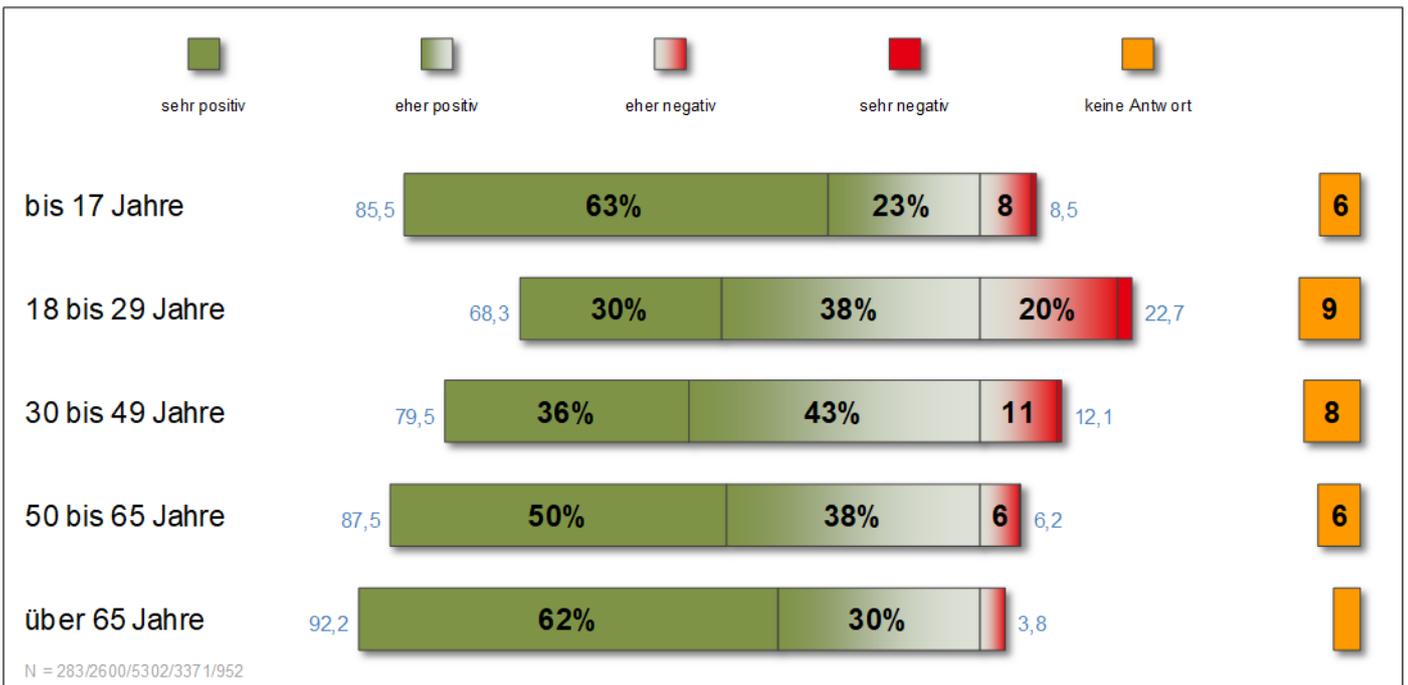
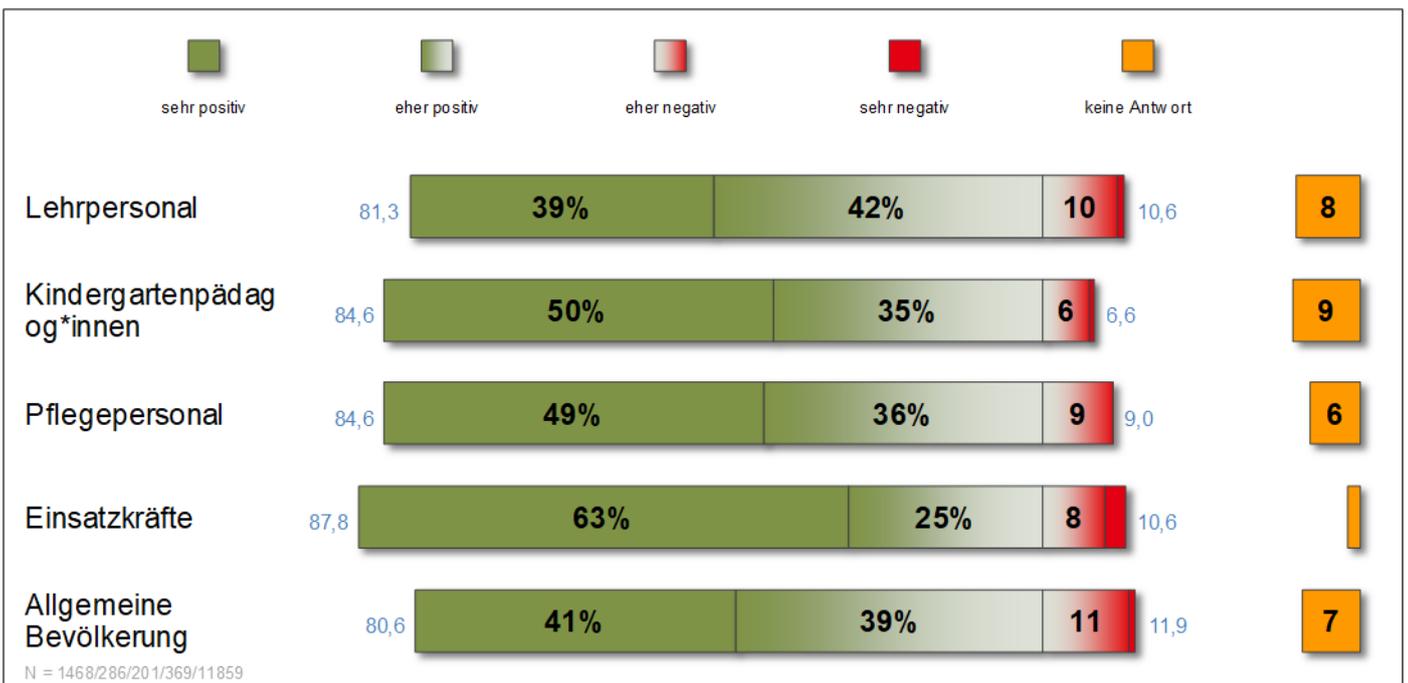
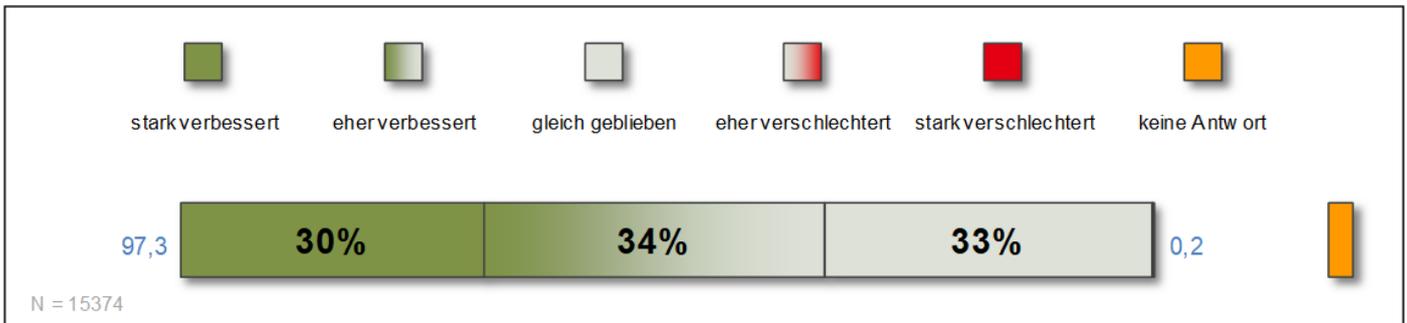


Abbildung 11. Einstellung zum Bundesheer nach Personengruppe



Etwa zwei Drittel (64 %) geben an, ihre Einstellung zu Bundesheer hätte sich stark (30 %) oder eher (34 %) **verbessert** (Abbildung 12).

**Abbildung 12. Frage „Hat sich Ihr persönlicher Eindruck vom Bundesheer durch den Einsatz bei den Massentestungen verbessert, ist er gleich geblieben oder hat er sich verschlechtert?“**



### 3. Zusammenfassung und Interpretation

Die vorliegenden Ergebnisse sind als überaus positiv zu bewerten. Angesichts der geringen Planungszeit des Assistenzeinsatzes ist die Organisationsqualität außerordentlich und im Wesentlichen durch die fruchtbringende Zusammenarbeit der unterschiedlichen Einsatzorganisationen (Rettungsdienste, Feuerwehren etc.) mit zivilen Kooperationspartnern (z.B. Hallenbetreiber) und öffentlichen Dienststellen (diverse Ministerien, Länder, Gemeinden etc.) und der laufenden Einsatzbereitschaft des Bundesheeres zu erklären.

Der Erfolg dieses Einsatzes und die damit einhergehende Steigerung der Selbstwirksamkeit des Bundesheeres hat vermutlich einen positiven Effekt auf die Erfolgswahrscheinlichkeit zukünftiger Einsätze.

### 4. Verbesserungsvorschläge

Einzelne getestete Personen haben sich auch die Mühe gemacht, Verbesserungsvorschläge zu formulieren. So wurde explizit darauf aufmerksam gemacht, dass **Inklusion** zu wenig Beachtung geschenkt wurde. Das betraf blinde oder sehbehinderte Personen (z.B. taktile Streifen) oder aber vor allem Gehbehinderte, die bei einzelnen Teststraßen weite Wege zurücklegen mussten oder durch fehlende Barrierefreiheit eingeschränkt wurden. Abhilfe könnte hier die Bereitstellung von Rollstühlen o. ä. schaffen.

Außerdem wurde an einigen Teststraßen wie etwa der Messe Wien der **lange Weg im Gebäude** negativ angemerkt (Testung in Halle C und Eingang bei Halle A). Viele sprachen sich dafür aus, zusätzliche Eingänge und Ausgänge zu öffnen, um die Weglänge innerhalb der Gebäude zu reduzieren.

Darüber hinaus wurde angeregt, dass **Leitsysteme** außerhalb der Gebäude verbesserungswürdig wären. Gerade auch Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel sollten hier zukünftig aktiv in das Leitsystem eingebunden werden, bspw. durch Aufstellen von Schildern oder aber mittels Durchsagen in den öffentlichen Verkehrsmitteln. Auch eine Beschilderung der zu benutzenden Parkplätze (etwa Stadthalle Wien) wurde angeregt.

Auch die vereinzelt lasche **Handhabung der Maskenpflicht** wurde angemerkt, sowie die mitunter fehlende Privatsphäre, vor allem bei der Ergebnismitteilung. Weitere Anregungen betrafen die mancherorts fehlende Musikuntermalung, die beruhigend wirken kann.

## 5. Schriftliche Anmerkungen der Befragten (Auszug)

- ▶ "Grüß Gott, schön, dass sie da sind." Was für eine nette Begrüßung. Ich war außerordentlich positiv überrascht über die freundliche, nette Art der Einsatzkräfte. Vielen Dank!
- ▶ „Hut ab“ vor dieser logistischen Meisterleistung, verbinden mit Freundlichkeit und Professionalität (z. B. anschließen Feedback einzuholen) Vielen Dank
- ▶ 1. Gute Laune von Bundesheer-Mitarbeiter vorbildlich und ansteckend 🐣 2. Test bitte verpflichtend für alle statt freiwillig!
- ▶ 1. ich bin sehr positiv über den Ablauf überrascht - alles gut organisiert-alle sehr freundlich 2. mir wurde dadurch der positive Sinn des Bundesheeres vor Augen gehalten, bzw. für welche breit gefächerten Aufgaben die Damen/Herren eingesetzt werden können
- ▶ Der Ablauf war perfekt organisiert, die Soldaten alle und ausnahmslos sehr freundlich. Ich wurde einer Station zugewiesen, die von Panzergrenadieren aus Großmittel betreut wurde. Sehr freundliche und sehr höfliche Burschen. Habe mich dort sehr gut aufgehoben gefühlt. Vielen Dank dafür!
- ▶ Der Bundesheerler am Eingang hat uns großartig begrüßt! Mit küss die Hand die Damen und Servas die Herren! Schön dass sie da sind! Super freundlich und lustig! Er hat uns das Testen wirklich verschönert! Danke an Alle Hilfskräfte! Alle waren extrem freundlich und kompetent! Gratuliere der Einsatzleitung!
- ▶ Ein großes Danke, dass sich das BH auf diese Herausforderung eingelassen hat.
- ▶ Ein großes Lob allen in der Halle C (Messe Wien) am 6.12.2020!!! Top organisiert, alle extrem freundlich! Danke für diesen TOP Einsatz! Leider nutzen zu wenige diese GratisTest Aktion
- ▶ Ein großes Lob an alle Beteiligten der Teststraße in der Marxhalle. Top organisiert und meine Angst wurde mir vollkommen genommen durch die hervorragende Betreuung!
- ▶ Freundlichkeit ist wichtig, aber hier war es so nett, meine Schwester und ich sagten beide; wir gehen nochmal rein nur wegen der Begrüßung etc 🙌😊🙌😊
- ▶ Im besten vorstellbarem Sinn höchst angenehm freundlich und professionell. Durch die wirklich sehr freundlichen Professionisten, die sehr höflich, korrekt und positiv gestimmt waren, wie auch angenehmen Smalltalk (Grüßen, bedanken, schönen Tag wünschen), war dieser an sich negative Anlass zu einem positiven Erlebnis geworden. Danke allen Beteiligten.
- ▶ Im Kongress in Graz war ich sehr positiv überrascht vom ganzen Ablauf.....keine Wartezeit.....alle freundlich und nett.....Top organisiert.....nur auf's Ergebnis warte ich noch.....
- ▶ Massentest in der Wiener Messe. Durchlaufzeit unter 45 Minuten. Perfekt organisiert vom ÖBH. Ablauf und Anweisungen: Unmissverständlich und glasklar. Beeindruckend! Vielen Dank für euren Einsatz!
- ▶ Mein Mann 77 und ich 74 waren heute zum Test in der Messehalle C um 9.30. Keine Wartezeit, freundliche, kompetente und geduldige Soldaten haben uns alles leicht gemacht! Dafür möchten wir uns herzlich bedanken
- ▶ Sehr angenehme Atmosphäre, ich wurde sehr überrascht wie schnell und kompetent das Sanitätspersonal agiert und wie die Bundesheerangestellten mit den Testpersonen professionell und freundlich agierten. Danke dafür, dass wir dieses Bundesheer haben, denn egal welche Krisensituationen anstehen, ist das Heer immer bereit einzuspringen. Vielleicht sollte die Politik mal überlegen beim Heer nicht zu sparen.
- ▶ Sehr freundlich und hilfsbereit gerade eben bei Station 4 in Klagenfurt Welzenegg! Die Dame, die den Test durchgeführt hat, konnte mir gut die Angst vor dem Nasenabstrich nehmen. Dankeschön!
- ▶ Sehr sympathische Kärntner Partie erwischt 😊
- ▶ Seien wir froh, dass wir unser Bundesheer haben, das so vielfältige und teils sehr Schwierigkeiten Aufgaben zu erledigen imstande ist.
- ▶ Sehr, sehr freundliches Personal!!! Und das trotz Schutzkleidung und auch noch beim x-ten Patienten, bin sehr positiv überrascht! Auch die Organisation mit Leitlinien, Wartepunkten usw (Stadthalle) war ausgezeichnet.
- ▶ Sollte noch eine weitere Testreihe kommen wünsche ich mir, dass die Logistik wieder federführend vom Bundesheer ist
- ▶ Super gemacht und wir können stolz auf unser ÖBH sein. Das sollte sich aber auch bei anderen Dingen zeigen dass man dem ÖBH die Wertschätzung und budgetären Mittel gibt die es benötigt und verdient

- ▶ Super, dass auch hohe Dienstgrade operativ beteiligt sind. Wäre zu meiner Zeit nicht vorstellbar gewesen.
- ▶ Super gut organisiert, super freundlich, verständnisvoll!!! Stadthalle Wien. Obwohl Gesamtlage und Massentesten an Horrorfilme erinnern, hat man es geschafft, eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Jede Person, der ich begegnet bin, hat mich freundlich begrüßt, alle haben Ruhe & Sicherheit ausgestrahlt. Der Tester sehr einfühlsam und auch humorvoll. Ich war sehr beeindruckt und gehe im Jänner sicher wieder hin. Die Musik war auch nett. Wirklich super. Liebe Grüße an Sprengel 9, Team 4 in der Stadthalle Wien.
- ▶ Super gemacht. Wie immer wenn's um was geht, steht das Bundesheer bereit. Toll ist es, dass ich keinen Soldaten und keine Soldatin gehört hätte, die gejammer hätten. Soldaten und Soldatinnen packen einfach an und helfen!!! Ein tolles Beispiel für andere Berufsgruppen, die ich oftmals über die veranlassten Corona-Maßnahmen "sudern" höre.
- ▶ Super organisiert - so nette und aufmerksame Betreuung und Behandlung -Danke!! Ich bin Pazifist bin aber der Meinung, dass das Bundesheer für solche Einsätze ganz wichtig ist!
- ▶ Super organisiert- alle Mitwirkenden gehören ausgesprochen gelobt!!!!
- ▶ Zu allererst möchte ich mich bedanken, daß in der Messehalle Wien keine Internetanmeldung mehr notwendig war. Wir waren dort testen - das ist super organisiert! Die Herrschaften waren alle echt freundlich und zuvorkommend ! Alleine die Begrüßung schon außerhalb der Halle durch einen Offizier war echt nett! und alle waren auch gut aufgelegt und machten Späßchen - besser kann man es nicht machen! Ein Hoch auf alle in der Halle! Der Tester bei Tisch 37 in der Halle A war wirklich einfühlsam und vorsichtig - Danke für das tolle Personal und die Super-Organisation!!!
- ▶ Zur Testung möchte ich dem Österreichischen Bundesheer ein großes Lob aussprechen. Perfekte Organisation, freundliches und sehr hilfsbereites Personal, kompetentes medizinisches Personal bei der Testung, rasches Ergebnis und zum Abschluss sehr freundliche Verabschiedung. Ich bin stolz auf dieses Bundesheer. Gratuliere!!
- ▶ Sehr gute Organisation, Markierung der Laufwege am Boden helfen zu Orientierung (auch bei völlig beschlagener Brille), die reibungslose und schnelle Abwicklung war positiv überraschend für einen öffentlich, behördlichen Gang... Vlt tut auch hier die Zusammenarbeit mit dem Heer gut
- ▶ Sehr geehrte Damen und Herren! Ich war heute beim Covic-19 Test in der Wiener Stadthalle, 1150 Wien und war sprachlos, was ich erleben durfte. Es wird ja immer nur genörgelt.... Die Organisation des Bundesheeres (sowie mit den anderen Beteiligten wie Stadt Wien, Ärzte, Hilfspersonal ...) war vom "allerfeinsten" was den Empfang, die Abnahme des Tests mit der Ausfolgung des Resultates, der Freundlichkeit und Empathie, ... bis hin zum Verlassen der Stadthalle betrifft. Ich hatte das Gefühl, bestens aufgehoben zu sein. Das Bundesheer hat wieder einmal gezeigt, wie sie der Bevölkerung in aller Ruhe, jedoch bestens organisiert, helfen kann, ohne sich dabei in den Vordergrund zu stellen. Danke Mit freundlichen Grüßen L H
- ▶ Sehr geehrte Damen und Herren, vor allem in Krisenzeiten kann das ÖBH zeigen, was offenbar vielen Bürgern manchmal nicht bewusst ist, nämlich das unser Militär eine gut organisierte, professionelle und verlässliche Stütze unserer Gesellschaft ist. Vielen Dank für Ihren Einsatz!!
- ▶ Ich war Marxhalle bei der Testlinie 35/36. Die Personen dort waren allesamt sehr bemüht und nett. Besonders hervorheben möchte ich den jungen Rekruten der Gardemusik der uns das Testergebnis mitgeteilt hat und am Laptop saß. Er hat uns sogar ein Zuckerl angeboten mit den Worten: Darf ich Ihnen die Wartezeit etwas versüßen? Es war auch die Testlinie etwas weihnachtlich dekoriert, was ich nur bei dieser einen gesehen hatte. Ich empfand das als sehr angenehm und lieb. Der Rekrut meinte auch, das die Teststraße so etwas netter wirken sollte, da alles so anonym und abgefertigt wirkt. Und da hat er vollkommen recht. Zum Abschied hat uns der Rekrut noch gesund bleiben und frohe Weihnachten gewünscht. Mit negativen Testergebnis und einer tollen Erfahrung haben wir dann die Heimreise angetreten :) Ich bin echt froh das Glück gehabt zu haben, genau dieser tollen Testlinie zugeordnet worden zu sein! Danke für diese wirklich tolle Erfahrung. Schön, dass die Bundesheerrekruten so engagiert, nett & liebevoll an diese unübliche Aufgabe herangehen. Ich hoffe Sie bekommen den gebührenden Respekt!

## IMPRESSUM:

Amtliche Publikation der Republik Österreich  
Bundesministerin für Landesverteidigung

**Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:**

Republik Österreich, Bundesministerin  
für Landesverteidigung BMLV,  
Roßauer Lände 1, 1090 Wien

**Redaktion: Landesverteidigungsakademie / Zentrum für  
menschenorientierte Führung und Wehrpolitik**

**Druck:** Reprintzentrum Wien



AT/028/048



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, UW-Nr. 943